



LANDESMUSIKRAT  
BERLIN  
**musik für alle**



VEREINIGUNG ALTE MUSIK



INITIATIVE  
NEUE MUSIK  
BERLIN



IG Jazz  
Berlin

MUSIKER-  
INNEN  
UND  
MUSIKER



berlin  
music  
commission



DTKV  
DEUTSCHER  
TONKÜNSTLER  
VERBAND



Deutsche  
Orchestervereinigung

## Ablauf der Konferenz

(Planungsstand 19.01.2021, Änderungen vorbehalten)

# Konferenz zur Situation freischaffender Musikerinnen und Musiker (ZOOM-Videokonferenz) 1/4

**Mittwoch, 27. Januar 2021, 11:30-13 Uhr**

## 1. Aktuelle Situation freischaffender Musikerinnen und Musiker

Wie spiegelt sich der gesellschaftliche Wert von Kunst und Kultur in den Hilfsprogrammen des Bundes und der Länder? Welchen politischen Gestaltungswillen braucht es für die gesellschaftliche Verortung von Kunst und Kultur? Welche Auswirkungen hat das föderale System auf den Versuch, die Kulturlandschaft und ihre Akteurinnen und Akteure über die Krise zu retten?

Podiumsteilnehmerinnen und Podiumsteilnehmer:

- Senator für Kultur und Europa Dr. Klaus Lederer
- Erhard Grundl, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
- Prof. Dr. Carsten Winter, HfM Hannover
- Gunter Haake ver.di Beratungsnetzwerk selbststaendigen.info
- Nikolaus Neuser, freischaffender Musiker, Jazzunion
- Sarah Krispin, freischaffende Musikerin
- N.N. (Verwaltung Novemberhilfen)

Moderation: Ralf Sochaczewsky



## Konferenz zur Situation freischaffender Musikerinnen und Musiker (ZOOM-Videokonferenz) 2/4

**Mittwoch, 3. Februar 2020, 11:30-13 Uhr**

### **2. Wie gut vertreten die Organisationen/Verbände die Interessen der freischaffenden Musikerinnen und Musiker?**

Welche Zielrichtung/Aufgabenstellung haben die Verbände/Organisationen? Wie funktioniert die Zusammenarbeit zwischen Landes- bzw. Regionalebenen und der Bundesebene in den Organisationen/Verbänden? Wie sehen die einzelnen Verbände/Organisationen ihre Wirksamkeit bei der politischen Durchsetzung der Interessen der freien Musikerinnen und Musiker? Wie schätzen die einzelnen Organisationen/Verbände die Rolle der übergreifenden Dachverbände in den Ländern wie z. B. Landesmusikräte und auf Bundesebene, wie z. B. Deutscher Kulturrat, ein? Was wäre notwendig, um die Lobbyarbeit für die freischaffenden Musikerinnen und Musiker zu verbessern?

Podiumsteilnehmerinnen und Podiumsteilnehmer:

- Lena Krause, Sprecherin der bundesweiten Allianz der Freien Künste und Geschäftsführerin von FREO
- Lisa Basten, ver.di - Fachgruppe Musik
- Prof. Birgit Schmieder, Deutsche Orchestervereinigung
- Mark Chung, Vorstandsvorsitzender des Verbandes Unabhängiger Musikunternehmer\*innen e. V.
- Dr. Adelheid Krause-Pichler, Vizepräsidentin DTKV
- Tobias Thiele, Musiker/redheadmusic
- Markus Fuß, Parlamentarisches Verbindungsbüro/ ver.di

Moderation: Andreas Köhn



## **Konferenz zur Situation freischaffender Musikerinnen und Musiker (ZOOM-Videokonferenz) 3/4**

**Mittwoch, 10. Februar 2020, 11:30-13 Uhr**

### **3. Soziale Absicherung für Musikerinnen und Musiker in Deutschland**

Wie schneidet Deutschland im Ländervergleich ab? Wie sind Musikerinnen und Musiker in anderen EU Ländern abgesichert? Gibt es strukturelle Probleme im Zusammenhang mit der Künstlersozialversicherung? Warum sind nur wenige freiberufliche Musikerinnen und Musiker in der freiwilligen Arbeitslosenversicherung? Muss der Zugang zur freiwilligen Arbeitslosenversicherung ausgeweitet werden? Wären gesetzliche Mindesthonorare, analog zum Mindestlohn, eine anzustrebende Möglichkeit? Sind die Fördersysteme allgemein ausreichend und müssten eventuelle Sonderbelastungen für Musikerinnen bzw. Alleinerziehende mehr Berücksichtigung finden?

Podiumsteilnehmerinnen und Podiumsteilnehmer:

- Lena Krause, Sprecherin der bundesweiten Allianz der Freien Künste und Geschäftsführerin von FREO
- Cornelia Kunkat, Deutscher Kulturrat
- Nikolaus Neuser, Vorsitzender Deutsche Jazzunion
- Katja Lucker, Musicboard
- Veronika Mirschel, Referat Selbstständige ver.di
- Pascal Meiser, MdB DIE LINKE
- Daniel Wesener, Mda, Bündnis 90/Die Grünen

Moderation: Andreas Köhn



## **Konferenz zur Situation freischaffender Musikerinnen und Musiker (ZOOM-Videokonferenz) 4/4**

**Mittwoch, 24. Februar 2020, 11:30-13 Uhr**

### **4. Wiederaufbauplan für die Kultur nach der Pandemie**

Wurde in der Krise der gesellschaftliche Stellenwert von Kunst und Kultur und insbesondere der freien Musikszene ausreichend gewürdigt? Wie kann das aktuelle System der Kulturförderung auf den Prüfstand gestellt werden und gleichzeitig optimiert werden? Muss die Balance zwischen Struktur-, Projekt- und Individualförderung neu gedacht werden? Welche Rahmenbedingungen brauchen wir in der sich verändernden Situation? Welche Rolle kann dabei die gesetzliche Verankerung von Kunst und Kultur spielen?

Podiumsteilnehmerinnen und Podiumsteilnehmer:

- Katrin Pechloff, IG Jazz
- Staatssekretär für Kultur Dr. Torsten Wöhlert
- Prof. Wolfgang Thierse, Bundestagspräsident a.D. (angefragt)
- Julia Diebel, Kulturrat Brandenburg (angefragt)
- Ministerialdirigent Günter Winands, Bundesregierung für Kultur und Medien (angefragt)
- Fabian Giesler, Avore Stiftung (angefragt)
- Rosita Kürbis, freie Expertin für Förderprogramme (angefragt)
- Frank Jahnke, MdA, SPD (angefragt)

Moderation: Hella Dunger-Löper